

REPARATUREN

+ **Diese fünf Experten aus Osloß retten alles, was tragbar ist**

20.04.2024, 12:08 Uhr • Lesezeit: 2 Minuten

Von **Burkhard Ohse**

Thilo Gruda (von links), Hans-Joachim Haufe, Helmut Buchfelder, Ulrich Binnewies und Martin Blanco haben alle Expertenwissen für Reparaturen.

© FMN | Burkhard Ohse

Osloß. Der Ort im Boldecker Land hat nun ein Repair-Café für die defekten Dinge des Haushalts. Diese Geräte reparieren sie, andere nicht.

Diesen Artikel vorlesen lassen:

00:00 / 03:23 1X BotTalk

Das Repair-Café in Osloß ist eröffnet. Und schon am ersten Tag gab es einiges zu tun für die fünf Männer, die Spaß am Reparieren von

mechanischen oder elektrischen Geräten haben. Elf Bürger kamen mit ihren Problemen - defekten Geräten - in den Jugendraum am Dorfgemeinschaftshaus.

Geräte mit Benzin oder Öl haben in Osloß keine Chance

Sieben von ihnen konnte geholfen werden, das waren gelungene Reparaturen. [Zwei Geräte waren nicht auf Anhieb zu reparieren](#). „Und zwei mussten wir wegschicken, weil wir bestimmte Sachen nicht reparieren“, sagte Thilo Gruda. Das sind unter anderem alle Geräte, die mit Benzin oder Öl laufen. Eine Kettensäge etwa wird nicht angenommen, ebenso „weiße Ware“, also Kühlschränke oder Waschmaschinen.

Was dagegen geht, wird auf dem Flyer des Cafés auch mitgeteilt: Lampen, Radios, Computer, Drucker, Bohrmaschinen, Küchengeräte, mechanische Kleingeräte und vieles mehr nach Absprache. „Alles, was man tragen kann“, nannte Gruda eine Faustformel.

Repariert wird in Osloß bei Kaffee und Kuchen

Jeden dritten Mittwoch im Monat, außer feiertags, von 17 bis 19 Uhr, warten die Experten, um gemeinsam mit den Bürgern bei Kaffee und Kuchen zu reparieren. Gruda selbst ist seit mehr als 50 Jahren IT-Fachmann, die anderen sind Mechaniker und Fachleute für Elektrik, so dass viele Fachgebiete abgedeckt werden können. Die Reparatur ist kostenfrei und nicht auf Bürger aus Osloß beschränkt, jeder kann vorbeikommen.

LIVE ABSTIMMUNG ● 2.426 MAL ABGESTIMMT

Frage der Woche: Können Sie sich vorstellen, Ihre Organe zu spenden?



ABO

OPINARY

An diesem Mittwoch kamen auch Bürger aus Weyhausen und Fallersleben. „Wir tun, was möglich ist, bevor ein Gerät weggeworfen wird. So können wir einiges vor dem Entsorgen retten“, sagt Gruda. [Denn Umweltschutz ist ein weiterer Grund](#), den kostenfreien Service anzubieten, nachdem vor einem Jahr die Überlegungen auf Initiative von Helmut Buchfelder für das Repair-Café starteten.

AUCH INTERESSANT



Gifhorer „Klima clever Tag“ stellt sich dem Klimawandel entgegen

Von Burkhard Ohse

AUCH INTERESSANT



Die Wegwerf-Gesellschaft vs. Jäger und Sammler

Von Timo Keller

Mehr wichtige Nachrichten aus dem Landkreis Gifhorn lesen: